

## OBERÖSTERREICHISCHES LANDESARCHIV

### Archivjubiläum

Das Jahr 1996 stand weitgehend im Zeichen des Jubiläums "100 Jahre Oberösterreichisches Landesarchiv". Verschiedene Aktivitäten, mit denen das OÖ. Landesarchiv auf sich, seine Leistungen und seine Angebote für die Bevölkerung Oberösterreichs hinweisen wollte, setzten schon lange vor dem Festakt am 1. Oktober ein. Bereits im Vorjahr war gemeinsam mit der "Oberösterreichischen" Versicherungs AG deren Jahreskalender 1996 aus Anlaß des Archivjubiläums mit attraktiven farbigen Motiven aus den Beständen des OÖ. Landesarchivs gestaltet worden. Die hohe Auflagenzahl und die große Verteilungsdichte über Oberösterreich hinaus brachten nicht nur dem OÖ. Landesarchiv willkommene Publizität, sondern auch dem Sponsor eine erfreuliche Akzeptanz der ungewöhnlichen neuen Werbelinie. Die Verteilung des bereits 1994 im Hinblick auf das Jubiläumsjahr produzierten Informationsvideos "Das OÖ. Landesarchiv - Aufgaben und Angebote" an alle Allgemeinbildenden Höheren Schulen, alle landwirtschaftlichen Fachschulen Oberösterreichs, alle Landesbildstellen sowie an verschiedene Einrichtungen der Erwachsenenbildung unseres Landes hat ebenfalls schon 1995 begonnen.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit des OÖ. Landesarchivs im Jahre 1996 war die kleine Wanderausstellung "Die eigene Geschichte erforschen - Haus- und Familienforschung im OÖ. Landesarchiv". Sie umfaßte zehn Schautafeln, die nach einem klaren didaktischen Grundprinzip gegliedert waren, das den methodischen Forschungsschritten der Haus- und Familienforschung entsprach, und fallweise zusätzlich einzelne Vitrinen mit Beispielen für Ergebnisse solcher Forschungen. Da die Ausstellung möglichst viele Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher erreichen und zur persönlichen Beschäftigung mit der Geschichte anregen sowie gleichzeitig dazu einladen sollte, die wissenschaftlichen Serviceleistungen des OÖ. Landesarchivs in Anspruch zu nehmen, war sie als Wanderausstellung konzipiert. Die verschiedenen oberösterreichischen Stationen seit dem Start im Landeskulturzentrum Ursulinenhof in Linz im Jänner 1996 waren bisher: Bezirkshauptmannschaft Steyr, Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf, Museum Burg Wels, Kulturhaus Herzogsburg Braunau, Volkskundehaus Ried i.L., Gästezentrum Bad Schallerbach, Heimatmuseum Windischgarsten, Trinkhalle Bad Ischl, Dorferneuerungsmesse Neufelden, Raiffeisenbank Rohrbach, Bezirkshauptmannschaft Freistadt, Hauptschule St. Florian b. Linz, Heimathaus Perg und Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung. Diese vom Publikum bestens aufgenommene Ausstellung wird auch im Jahre 1997 interessierten Institutionen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Über weitere Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit wird im entsprechenden Kapitel dieses Berichtes referiert.

Zu dem Festakt aus Anlaß des 100jährigen Bestehens des OÖ. Landesarchivs am 1. Oktober 1996 konnte der Landesarchivdirektor zahlreiche Persönlichkeiten des politischen und kulturellen Lebens unseres Landes, der Landesverwaltung und der mit dem OÖ. Landesarchiv eng zusammenarbeitenden oberösterreichischen Justizverwaltung sowie Archivarskollegen aus Österreich, Tschechien und der Bundesrepublik Deutschland in den Linzer Redoutensälen begrüßen. Dieser Ort war bewußt gewählt worden, weil das OÖ. Landesarchiv auf diese Weise sein 100-Jahr-Jubiläum in unmittelbarer Nähe seiner ersten Heimstätte - des Hauses Promenade 33 im Theaterhof - in würdiger Form feiern konnte. Dr. Haider dankte den politischen Referenten sowie den Verantwortlichen der Landeskulturdirektion und der Landesanstaltendirektion für die Förderung, die sie dem OÖ. Landesarchiv in den letzten Jahren angedeihen haben lassen. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer betonte in seiner Rede die Bedeutung des ältesten wissenschaftlichen Kulturinstituts des Landes und würdigte dessen (Service-)Leistungen für das Kulturleben in Oberösterreich. Den Festvortrag "Das Archiv in unserer Gesellschaft" hielt der Direktor des Bayerischen Hauptstaatsarchivs in München Dr. Hermann Rumschöttel, der die kulturelle, rechtssichernde und demokratiefördernde Rolle der Archive in unserer modernen Informationsgesellschaft darlegte. Im Rahmen der vom Anton Bruckner-Quartett musikalisch ausgeschmückten Feier wurden auch zwei Neuerscheinungen aus dem Buchverlag des OÖ. Landesarchivs vorgestellt: "Landesgeschichte und Archivwissenschaft", die Festschrift des OÖ. Landesarchivs aus Anlaß des 100jährigen Bestehens, und das mit zahlreichen Abbildungen ausgestattete Handbuch von Herbert Erich Baumert über die "Oberösterreichischen Gemeindewappen". Anschließend vereinte ein Empfang des Landeshauptmanns die Festgäste und die Mitarbeiter/innen des OÖ. Landesarchivs. Die gelungene Festveranstaltung ist leider wegen eines technischen Gebrechens der Kamera nicht fotografisch dokumentiert.

Der akademische Maler Prof. Fritz Feichtinger (Linz) nahm das Jubiläum zum Anlaß, dem OÖ. Landesarchiv eine Porträt-Zeichnung des früheren Direktors Univ.Prof. w. Hofrat Dr. Hans Sturmberger zu schenken, die er im Jahre 1988 geschaffen hatte. Für diese großzügige Gabe mit einem Widmungsvermerk des Künstlers sei auch an dieser Stelle der herzliche Dank ausgesprochen.

### A u s s e n k o n t a k t e

Am 9. Juli 1996 nahm Direktor Dr. Siegfried Haider in München an dem Festakt "75 Jahre Bayerisches Hauptstaatsarchiv" teil; am 10. Oktober vertrat er das OÖ. Landesarchiv in Klagenfurt bei der feierlichen Eröffnung des neubauten Kärntner Landesarchivs. Was die Auslandskontakte des OÖ. Landesarchivs betrifft, so wurde im Jahr 1996 der schon traditionelle Archivarsaustausch mit den südböhmischen Gebietsarchiven Třeboň / Wittingau, Český Krumlov / Krumau und Jindřichův Hradec / Neuhaus wegen des Archivjubiläums unterbrochen, ohne daß die beiderseitigen Kontakte abgerissen wären. Auf Einladung des OÖ. Landesarchivs nahmen vielmehr der Generaldirektor der Staatlichen Archivverwaltung Prag Dr. Oldřich Sládek sowie Kolleginnen und Kollegen aus Český Krumlov und Jindřichův Hradec an der Festveranstaltung am 1. Oktober in Linz teil. Für die Zeit vom 18. bis 22. November 1996 entsandte die Staatliche Archivverwaltung Prag Frau Dr. Sylva Řeřichová vom Staatlichen Gebietsarchiv Jindřichův Hradec zu Forschungszwecken an das OÖ. Landesarchiv.

Am Oberösterreich-Stand auf der Frankfurter Buchmesse war das OÖ. Landesarchiv mit drei neuen Titeln aus seinem Verlagsprogramm vertreten: Karel Hruza, Die Herren von Wallsee; Herbert Erich Baumert, Oberösterreichische Gemeindewappen; Festschrift "Landesgeschichte und Archivwissenschaft" (Mitteilungen des OÖ. Landesarchivs 18). Am 16. Mai 1996 leiteten die Herren Amtsrat Willibald Mayrhofer und Johann Pammer eine Exkursion der oberösterreichischen Heimatforschertagung nach Třeboň / Wittingau.

## Bestandspflege

Im Berichtsjahr 1996 wurde von Wiss. Oberrat Dr. Klaus Rumpler der Urkundenbestand des Diözesanarchivs neu geordnet. Inhaltlich handelt es sich zumeist um die Bestätigung kleinerer Stiftungen, um Güterverkäufe und Obödienzerklärungen aus dem 13. bis 19. Jahrhundert. Der Bestand umfaßt nunmehr 212 Urkunden in 53 Schachteln. Weiters wurden von Dr. Rumpler kleinere Neuerwerbungen den betreffenden Beständen zugeordnet.

Dr. Gerhart Marckhgott konnte im Berichtsjahr 1996 in Zusammenarbeit mit dem Präsidium des Amtes der oö. Landesregierung und Fachreferenten der Bezirkshauptmannschaften Urfahr und Eferding eine neue Skartierungsordnung für die Bezirkshauptmannschaften erstellen.

Wiss.Rat Mag. Peter Zauner verzeichnete den Bestand des Krankenhauses Ostermiething und ordnete (gemeinsam mit Ferialpraktikanten) den Bestand des Isabellen-Kinderspital-Vereines Linz.

Herr Mayrhofer ordnete und verzeichnete den Bestand "Ecclesiastica" als Anhang des Innkreisamtsarchivs (30 Schachteln). An der Übernahme, Ordnung und Verzeichnung des Archivs der Salzach Kohlenbergbau Ges.m.b.H. in Trimelkam wirkte Herr Mayrhofer ebenso mit wie bei der Übernahme des historischen Postarchivs in Traun (gemeinsam mit den Herren Scharf, Lasinger und Reichenberger).

In Zusammenarbeit mit Herrn Pammer war Frau Andrea Kugler an der Aufarbeitung folgender Bestände beteiligt: Restbestand Gemeindearchiv Leopoldschlag und Ottensheim; Neuordnung und Verzeichnis des Gemeindearchivs Ried im Traunkreis; Übernahme des Gemeindearchivs Hirschbach im Mühlkreis; Nachträge zum Bestand Landesbaudirektion. Herr Pammer übernahm und ordnete den Bestand Personalakten vor 1900 sowie die beiden Bestände "Alte Registratur" und "Steueramtsarchiv" vom Stadtamt Freistadt (508 Schachteln Akten und 177 Handschriften bzw. 67 Schachteln Akten und 231 Handschriften). Weiters ordnete und verzeichnete Herr Pammer das Kommunalarchiv Hütting und bearbeitete ein Archivverzeichnis der Stadtgemeinde Rohrbach.

Kontrollor Franz Scharf verzeichnete und ordnete den Nachlaß Conrad Rauch und betreute im Berichtsjahr 1996 die im Landesarchiv tätigen Ferialpraktikanten. Die Neuordnung und Verzeichnung der Altakten der Bezirkshauptmannschaft Ried (403 Schachteln, 284 Handschriften), Wels (230 Schachteln, 227 Handschriften) und Braunau (882 Schachteln und 336 Handschriften) ist Kontrollor Engelbert Lasinger zu verdanken.

## Archivalienschutz

Herr Willibald Mayrhofer übernahm im Jahre 1996 die Organisation der beiden laufenden Verfilmungsprojekte "Archiv der Landesregierung: Indices" sowie "Theresianische Gültbü-

cher: Rustikalfassionen".

Herr Johann Pammer besichtigte im Berichtsjahr die folgenden Stadt- und Gemeindearchive bzw. -registraturen: Hirschbach i.M., Stadtamt Ried i.I. (Registratur), Bad Schallerbach, Micheldorf, Windischgarsten, Grünburg, St. Pankraz, Rohrbach in OÖ., Berg bei Rohrbach, Archiv der Brauerei Freistadt, Archiv der ARGE Heimatforschung im Bezirk Rohrbach. Oberarchivrat Dr. Georg Heilingsetzer besichtigte das Stadtarchiv Eferding sowie die Schloßarchive Steyregg und St. Martin im Innkreis.

## Neuerwerbungen

### a) von amtlicher Seite

- Steueramtsarchiv und alte Registratur als Ergänzung zum Stadtarchiv Freistadt (übergeben vom Stadtamt Freistadt)
- Grundbuchanlegungsakten, Übergabeverzeichnisse der Dominien 1850, Kontrakte, Nachträge und Protokollnoten des Marktgerichtes Lembach, 1. Hälfte 19. Jh. (übergeben vom Bezirksgericht Lembach)
- Grundbuchanlegungsakten, verschiedene Feldmappen (ca. 1870-90) des Gerichtsbezirkes Grünburg (übergeben vom Bezirksgericht Grünburg)
- diverse Akten und Handschriften (Zehentablösungen, Strafreregister, Waisensachen etc., 1. Hälfte / 19. Jh.) (übergeben vom Bezirksgericht Enns)
- Grundbuchanlegungsakten, Lagebücher der Herrschaften Ort und Traunkirchen, Grundbuch der Herrschaft Mühlwang, ca. 1800 bis 1850 (übergeben vom Bezirksgericht Grmunden)
- Grundbuchanlegungsakten, Erbhofakten des Gerichtssprengels Wels aus der NS-Zeit (übergeben vom Bezirksgericht Wels)
- verschiedene Akten und Handschriften des Alten Grundbuches (übergeben vom Bezirksgericht Braunau)
- Grundbuchanlegungsakten der Bezirksgerichte Linz, Perg, Steyr und Vöcklabruck (übergeben von diesen Bezirksgerichten)
- Grundbücher des Land- und Pfliegerichtes Wildshut und des Patrimonialgerichtes Ach (übergeben vom Bezirksgericht Wildshut)
- Akten zum Alten Grundbuch des Land- und Pfliegerichtes Mauerkirchen (übergeben vom Bezirksgericht Mauerkirchen)
- verschiedene Verträge des Landes Oberösterreich (Originale und Abschriften) (übergeben vom Präsidium des Amtes der oö. Landesregierung)
- Bundesländerkarte "Oberösterreich" (1:200.000, 1959) (Kauf vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Verlassenschaftsabhandlung des Operettenkomponisten Franz Léhar, 1948 (übergeben vom Bezirksgericht Bad Ischl)
- signierte Tischkarte anlässlich des Besuches des Ex-Präsidenten der UdSSR Michail Gorbatschow in Linz (übergeben von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer)

### b) von privater Seite:

- Autobiographie des früheren evangelischen Superintendenten für Oberösterreich Dr. Leopold Temmel (Spende des Autors, teilweise für die Benützung gesperrt)

- Ergänzungen zum Nachlaß des Linzer Malers Rudolf Wernicke (Spende Konsulent Gernot Kinz, Hörsching)
- Baupläne für ein Haus in Linz, Herrengasse, 1863 (Spende Herr Hans Schatzberger, Bad Schallerbach)
- Schreiben Napoleons aus Enns an seinen Sohn Eugène Beauharnais, 1809 (Kauf)
- Nachlaß des früheren Salinendirektors Hofrat Dipl.Ing. Othmar Schaubeger, Bad Ischl (Spende Frau Erika Maria Schaubeger, Bad Ischl)
- Roßarzneibuch aus dem Besitz des früheren Klosters Gleink, 1547 (Kauf vom Antiquariat Johannes Müller, Salzburg)
- Schreiben des Obristen Gotthard von Starhemberg an seinen Vetter Erasmus (1611); 2 Telegramme Kaiser Franz Josephs an seine Töchter Gisela und Marie Valerie (1910) (Kauf vom Antiquariat Stargardt, Berlin)
- Plakat aus der NS-Zeit: "Erst siegen, dann reisen" (Spende Frau Ulrike Neunteufel, Leonding)
- Straßenzustandskarte von Oberösterreich, herausgegeben vom Österr. Touring-Club, 1938 (Spende Prof. Gustav Hofinger, Linz)
- Rent- und Rechnungsbuch der Herrschaft Gschwendt, 1819 (Kauf vom Antiquariat V. A. Heck, Wien)
- Tauschvertrag des Stiftes Ranshofen, 1291  
Befehl Kaiser Maximilians I. an die Stadt Enns wegen des Ungeldes, 1518 (beides Kauf von der Galerie Hassfurther, Wien)
- Archivalien über das ehemalige Kriegsgefangenenlager Popping aus dem Nachlaß von Conrad Rauch (Spende Frau Maria Rauch-Hanusch, Steyr)
- Karte: Matthias Seutter, *Maiestas Austriaca sive circulus Archiducatus Austriae ... etc.* Augsburg ca. 1730, koloriert (Kauf vom Antiquariat Hartung und Hartung, München)
- Karte: I. W. Jaeger, *Grand Atlas d'Allemagne* (Bd. 61 und 70, betr. Oberösterreich), 1789 (Kauf vom Antiquariat Johannes Müller, Salzburg)
- Karte: Friedrich Wilhelm Streit, *Das Erzherzogthum Oesterreich*. Berlin 1834. Stahlstich (Kauf vom Antiquariat Lüder H. Niemayr, Padingbüttel)
- Verzeichnis der Karten des Kriegsarchivs Wien mit den Militäranlagen in Linz und Umgebung von Theodor Wührer (Spende Frau Herta Wührer, Linz)
- Anton Freiherr von Pantz zu Poeltenbach, *Geschichte der steirischen Gewerkenfamilie Pantz*, o.J., 276 S. (Spende Frau Maria Gräfin Logothetti, Liechtenstein)
- Ehrenurkunde des Marktes Offenhausen, ca. 1925 (Kauf)
- Archivaliensammlung des P. Altmann Kalksgruber OSB, Pfarrer in Bachmanning (Urkunden, Neumen, Handschriftenfragmente etc., 12.-16. Jh.) (Kauf)
- Gewährbuch der Pfarrhof-Herrschaft Pischelsdorf, 1818-1830 (Kauf)
- Trefferplan der ehem. Hermann-Göring Werke Linz, 1944 (Spende Herr Franz Ruhaltinger, Linz)
- schriftlicher Nachlaß des akadem. Malers Hanns Kobinger (Spende Frau Mag. Roswitha Kobinger, Linz)
- Festgabe des "Dilettantentheaters" Kremsmünster anlässlich der 25-jährigen Direktion Ludwig Fischer Colbrie, 1925 (Spende Konsulent Mag. Gerald Fischer-Colbrie, Linz)
- Materialsammlung betreffend "Pellerinnenmänner" 1947/49 (Spende Franz Klinglmayr, Garsten)
- Materialien zu den Sensenarchiven Zeitlinger in Micheldorf (Spende Dr. Rudolf und Iduna Hanel, Brookeville, Maryland, USA)

- Handwerksordnung der Sensenschmiede zu Kirchdorf 1614. Abschriften von Erbbriefen etc. der Storch zu Klaus, 16.-18. Jh. (Kauf)

## Bibliothek

Im Berichtsjahr 1996 konnten 696 Werke in 1126 Bänden durch Kauf, Tausch oder Spenden erworben werden, wobei eine großzügige Spende von 94 alten und z.T. wertvollen Büchern von Dr. Karl Heinz Clodi aus Traunkirchen besonders erwähnenswert ist (siehe dazu den Bericht von Frau W.OAR i.R. Margarita Pertlwieser S. 55 f.).

Eine Schwierigkeit war im Berichtsjahr gegeben durch die fast sechsmonatige Abwesenheit des neuen Bibliothekars W. Amratsrat Rudolf Baumann zum Zweck der vom Dienstgeber geforderten Bibliothekars-Ausbildung an der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien. Dieses Problem konnte in Bezug auf die täglich anfallende und unbedingt zu erledigende Arbeit durch den Eifer und den besonderen Arbeitseinsatz von Frau Bibliotheksoberkontrollor Silvia Penninger bewältigt werden, andererseits war die Aufschiebung der Bearbeitung vieler Bücher (formelle und inhaltliche Erschließung als Voraussetzung für die Benützbarekeit) unvermeidlich.

### *Bemerkenswerte Neuerwerbungen:*

- Lexikon für Theologie und Kirche Bd. 4 u. 5, Basel, Wien u.a. 1995
- Evangelisches Kirchenlexikon Bd. 4, Göttingen 1996
- Thieme-Becker / Vollmer, Gesamtregister zum Allgemeinen Lexikon der bildenden Künstler, 3 Bde, München, Leipzig 1996
- Piccard Gerhard, Wasserzeichen Dreißig Bd. 16, Stuttgart 1996
- Propyläen Geschichte Deutschlands, 6 Bde, Berlin 1989-1995
- Graphische Symbole in mittelalterlichen Urkunden, Sigmaringen 1996
- Handbuch der europäischen Integration, 2. Aufl. Wien 1996
- Acta Pataviensia Austriaca, Bd. 2 u. 3, Wien 1992/1996
- Arthur Schnitzler, Tagebuch 1879-1931, 8 Bde, Wien 1988-1995
- Henning Friedrich-Wilhelm, Deutsche Wirtschafts- und Sozialgeschichte im 19. Jahrhundert, Paderborn, Wien u.a. 1996
- Marienlexikon, 6 Bde, St. Ottilien 1988
- Irmr Georg, Die Verhandlungen Schwedens und seiner Verbündeten mit Wallenstein und dem Kaiser von 1631-1634 Bd. 1-3, Osnabrück 1968
- Historisches Wörterbuch der Philosophie, 9 Bde, Darmstadt 1971-1995
- Bibliographie zum Westfälischen Frieden, Münster 1996
- Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon, Herzberg 1996
- Deutsches Biographisches Archiv. Neue Folge bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts (Mikroforme-Ausgabe), München u.a. 1989-1993

*Ungedruckte Universitätschriften:*

- Paichl Thomas, Die Ortsnamen des politischen Bezirkes Rohrbach, Wien 1996 (Dissertation)  
Gruber Karin, Das Vereinswesen im Linzer Vormärz, Salzburg 1996 (Dissertation)  
Reitmayr Heinz, Steyr in der Besatzungszeit, Wien 1996 (Diplomarbeit)

*Andere ungedruckte Arbeiten:*

- Pertlwieser Margarita, Die Bibliothek des OÖ. Landesarchivs 1945-1995, Linz 1995  
dieselbe, Johann Georg Ramsauer (Quellenzusammenstellung), Linz 1995  
Meindl Hans, Das Gugergut, Asten 1995/96  
Höllhuber Alfred, Bodenzeichen an Gefäßen aus dem Hochmittelalter, Pregarten 1996  
derselbe, Die Schloßkapelle Reichenstein, Reichenstein 1995  
Glaser Josef, Anspann-Weber, Hirschbach 1996  
Hager Alfred, Pfarre St. Peter in der Zizlau. Sterbebücher, Linz 1996  
Lettnner Franz, Hedda Wagner - Journalistin, Schriftstellerin, Komponistin, Linz 1996  
Zoidl, Ludwig: Ulrichsberg. Register zu den Sterbebüchern 1-7 (1785-1961), Linz, Ulrichsberg 1994

Die Büchersammlung Clodi  
Von Margarita Pertlwieser

Die Bibliothek des OÖ. Landesarchivs erhielt 1996 eine bedeutende Bücherspende. Übergeber war Herr Dr. Karl Heinz Clodi, Besitzer des ehemaligen Meierhofes der Jesuiten in Traunkirchen, Im Winkel 3. Nach mehrmaligem Besitzerwechsel war dieser Hof 1843 in den Besitz der Familie Clodi gelangt und wird heute auch "Clodihof" genannt. Wie sich die kleine, zum Teil wertvolle Bibliothek dort angesammelt hat, ist nicht bekannt. Der Name Max Clodi erscheint häufig als handschriftlicher Besitzvermerk in den Büchern. Von 1803 bis 1830 waren Clodis auch Besitzer von Schloß Ebenzweier; es wäre daher möglich, daß ein Teil der Bücher von dort stammt. Es fand sich aber als Bucheinlage auch die Rechnung einer Linzer Buchhandlung aus dem Jahre 1910, die den Ankauf eines antiquarischen Kräuterbuches belegt.

Unter den Druckwerken befinden sich auch sechs Handschriften: drei davon sind Landtafeln des Erzherzogtums ob der Enns aus dem 16. bzw. 17. Jahrhundert, ebenfalls aus dem 16. Jahrhundert datieren dürften eine "Chronik der weitberuembten Reichs Statt Nuernberg" und ein "Arzeney Buech"; eine Instruktion für einen jungen Pfleger im Hausruckviertel wurde von einem "über 40 Jahre lang gewest alten Pfleger" im 17. Jahrhundert verfaßt. Viele gedruckte Patente des 18. Jahrhunderts, Zeitungen und Flugschriften der Jahre 1848/49 wurden Archivbeständen zugeordnet. Der Erhaltungszustand der circa 100 Bücher umfassenden Sammlung ist leider nicht allzu gut: es fehlen vereinzelt Blätter und Metallschließen, es zeigen sich Wurmlöcher, Feuchtigkeitsspuren sowie Kinderkritzeleien. Der überwiegende Teil der Bücher ist juristischen Inhalts, die Erscheinungsjahre umfassen vier Jahrhunderte.

Sechs Bücher sind Drucke des 16. Jahrhunderts:

"Reformacion der Stat Nueremberg", erschienen in Nürnberg bei Friedrich Peypus 1522. Im Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts (VD

16) ist diese Ausgabe 1522 nicht enthalten. Am Titelblatt befindet sich der handschriftliche Eigentumsvermerk "Sum Johannj Schilcherj et amicorum" - ein eklatanter Gegensatz zu einer anderen handschriftlichen Eintragung in einem jüngeren Werk "Noli me tangere!" Angebunden wurde dem obigen Druck eine "Der Stat Nurnberg verneute Reformation 1564", erschienen in Nürnberg bei Valentin Geißler 1564, mit schönen Illustrationen, signiert "M.S."

Andreas Perneder, "Institutiones", Ingolstat: Weissenhorn 1544, mit vier weiteren angebundnen Schriften Perneders, der nach dem Vorwort von Wolfgang Hunger aus Ried gebürtig ist.

"Des Allerdurchleuchtigsten ... Keyser Carols V. peinlich Gerichtsordnung", Franckfurt am Mayn: Sigmund Feyerabend und Simon Huter 1565, mit deren sehr schönem Verlegerzeichen und Illustrationen. Angebunden ist eine "Lanndtgerichts Ordnung des Ertzhertzogthumbs Oesterreich des Lanndts ob der Enns", gedruckt in Wien bei Michael Zimmerman 1559, versehen mit einem großen farbigen Landeswappen, und ebenfalls angebunden "Ordnung und Generalmandat wegen Abstellung des schädlichen Fuerkhauffs", gedruckt zu "Wienn in Österreich durch Michael Apffel zum gruenen Rößle in der Schuelstrassen" 1583.

Josephus Flavius "Historien und Buecher", Franckfurt/Mayn: Sigmund Feyrabend und Georg Rab 1573. Angebunden wurde eine Ausgabe der "Historia vom Juedischen Krieg und der Hochberuehmten Statt Jerusalem endtlicher zerstoerung" des Josephus Flavius, erschienen bei Georg Raben und Weygand Hanen Erben 1571 und von Hegesippus "Fuenff Buecher vom Juedischen Krieg und endlicher Zerstoerung der Heyligen und gewaltigen Statt Jerusalem", Straßburg 1575, versehen mit der Druckermarke des Theodosius Rihel. Die Illustrationen sind mit "T.S." (d.i. Tobias Stimmer) signiert.

"Iusti Lipsi Politicorum sive Civilis Doctrinae Libri Sex", editio altera, Francofurti: Joannes Wechelus und Petrus Fischer 1591. Angebunden sind drei weitere Arbeiten von Lipsius "De Constantia", "Epistolae" und "De Una Religione", alle Francofurti 1591.

Oßwaldt Gaebelkhover "Artzneybuch", T.1.2. Tübingen: Gruppenbach 1595.

Das 17. Jahrhundert ist mit sieben Drucken vertreten: einem schönen Hausbuch von Joannis Colerus "Oeconomia ruralis et domestica", Mainz 1645, einem Kräuterbuch von Jacobus Tabernaemontanus "New vollkommen Kraeuter-Buch", Basel 1664, einer Landgerichtsordnung von Oesterreich ob der Enns, Linz 1677, sowie Satz und Ordnung von Oesterreich unter der Enns, Wien 1679; von Wolf Helmhard von Hohberg findet sich die "Georgica curiosa", Nürnberg 1687, von Julius Caesar Claudinus ein medizinisches Lehrbuch "De ingressu ad infirmos", Venedig 1690, und von Vitus Guggenberger ein "Ayd-Buch", München 1699.

Auch aus dem 18. Jahrhundert stammen bekannte Werke wie z.B. der "Kräuter-Schatz" von Petrus Hotton (d.i. Georg Reichard Meyer), Des Herrn Marschalls von Puysegur Grundsätze und Regeln der Kriegskunst, Suttinger von Thurnhof "Consuetudines Austriacae", Johann Georg Adam von Hoheneck "Die loebliche Herren Staende", Constitutio criminalis Theresiana, "Das grosse Leben Christi" von Martin Cochem, ein Musikdruck für Violoncello von Valentin Rathgeber sowie von Johann Beck der "Tractatus de iure limitum" mit einem hübschen Stich, der Landvermesser bei ihrer Arbeit zeigt.

Herrn Dr. Clodi gebührt größter Dank dafür, daß er diesen Bücherschatz dem OÖ. Landesarchiv übergeben hat.

## Archivbenützung

	1996	1995	
Benützer insgesamt .....	741	712	
Anwesenheitstage .....	5.712	4.568	25,2 %
Ausgehobene Archivalien .....	7.212	7.002	3,0 %
Ausgehobene Filme / Fiches .....	6.539	4.717	38,6 %
Aushebungen gesamt .....	13.751	11.719	17,3 %
<i>Forschungsgebiete:</i>			
	1995	%	% 1993 <sup>1</sup>
Familiengeschichte .....	185	25,0	23,1
Allgemeine Geschichte .....	21	2,8	5,8
Landesgeschichte .....	44	5,9	6,0
Ortsgeschichte .....	171	23,1	21,5
Recht .....	45	6,1	6,3
Hausgeschichte .....	126	17,0	20,6
Wissenschaft .....	88	11,9	11,8
sonstige .....	61	8,2	4,9
Summe .....	741	100,0	100,0
<i>Berufsgruppen:</i>			
	1995	%	% 1985 <sup>1</sup>
Studenten / Schüler .....	90	12,1	14,5
Pensionisten .....	213	28,7	25,2
Lehrer, Beamte .....	171	23,2	22,9
Universität .....	25	3,4	5,6
Angestellte, Arbeiter .....	113	15,2	15,1
Landwirte, Selbständige .....	86	11,6	15,5
sonstige .....	43	5,8	4,2
Summe .....	712	100,0	100,0
<i>Serviceleistungen</i>			
	1996	1995	1989 <sup>2</sup>
Fotonegative .....	521	825	4.260
Fotokopien .....	19.326	21.647	30.399
Rückkopien .....	15.002	11.565	894
Summe .....	34.849	34.037	35.553

<sup>1</sup> Prozentsatz im angeführten Vergleichsjahr

<sup>2</sup> In diesem Jahr wurde das Rückkopiergerät in Betrieb genommen

## Öffentlichkeitsarbeit, Forschung und Fortbildung

Das 100-Jahr-Jubiläum des OÖ. Landesarchivs bewirkte im Berichtsjahr 1996 verstärkte Bemühungen um Öffentlichkeitsarbeit: So beantworteten am 22. Jänner 1996 Dr. Haider und Herr Mayrhofer in der Rundfunksendung "Karussell" von Radio Oberösterreich Live-Anfragen von Hörerinnen und Hörern zum Thema "Die eigene Geschichte erforschen". Am 31. März war Dr. Haider anlässlich des hundertjährigen Bestehens des OÖ. Landesarchivs in der Rundfunksendung "Linzer Torte". Gast von Dr. Helmut Obermayr. Das Fernsehen (ORF Landesstudio Oberösterreich) sendete aus demselben Anlaß am 10. Jänner einen kurzen Bericht über das OÖ. Landesarchiv, ebenso der private Fernsehsender OÖ VISION am 8. Oktober. Herr Mayrhofer übernahm gemeinsam mit Frau Kugler und den Herren Othmar Reichenberger und Johann Pammer die Organisation und Durchführung der Wanderausstellung des Landesarchivs "Haus- und Familienforschung im Oberösterreichischen Landesarchiv" aus Anlaß des Jubiläumjahres 1996 (siehe auch Jahresbericht 1995).

Gemeinsam mit Frau Kugler sowie den Herren Mayrhofer und Pammer hielt Dr. Marckhgott mehrere Einführungskurse in das Lesen alter Handschriften sowohl für interessierte Heimatforscher und Archivbenützer als auch im Rahmen des Fortbildungsprogrammes des Amtes der oö. Landesregierung für Landesbedienstete. Herr Pammer sprach darüber hinaus in der Landwirtschaftlichen Fachschule Kirchschlag zum Thema "Hofchroniken".

Dr. Haider referierte im Berichtszeitraum auf Einladung diverser Veranstalter mehrere Male über das Ostarrichi-Millennium 996 - 1996. Aus Anlaß des 100-Jahr-Jubiläums hielten Dr. Haider, Dr. Marckhgott und Herr Mayrhofer an verschiedenen Orten Oberösterreichs Informationsvorträge über das OÖ. Landesarchiv.

Dr. Marckhgott nahm am sogenannten "DLM-Forum" der Europäischen Kommission in Brüssel teil, welches sich mit der Langzeit-Archivierung elektronischer Aufzeichnungen beschäftigte; er konnte als einziger Österreicher auch im Vorsitz der Konferenz mitwirken. Im Zuge der Diskussionen um den Kraftwerksbau in Lambach konnte Dr. Marckhgott in seinem zeitgeschichtlichen Gutachten den Verdacht entkräften, es handle sich bei den Knochenfunden um Überreste von Opfern des Zweiten Weltkrieges.

Für folgende Ausstellungen wurden im Berichtszeitraum Archivalien zur Verfügung gestellt: "Kulturen an der Grenze" (Wanderausstellung der Waldviertler Akademie), "Der Traum vom Glück. Die Kunst des Historismus in Europa" (Künstlerhaus Wien), "Von der Marktkommune zur Agrargemeinschaft" (Bad Leonfelden), "Die Donau, 1000 Jahre Österreich - eine Reise" (Historisches Museum der Stadt Wien), "Ostarrichi - Österreich 996 - 1996, Menschen, Mythen, Meilensteine" (Österreichische Länderausstellung St. Pölten), "Vom Ruf zum Nachruf - Künstlerschicksale / Anton Bruckner" (Oberösterreichische Landesausstellung Mondsee und St. Florian), "Ein Leben für den Dachstein - Friedrich Simony zum 100. Todestag" (OÖ. Landesmuseum).

Mitarbeiter des OÖ. Landesarchivs nahmen an folgenden Fachtagungen bzw. wissenschaftlichen und volksbildnerischen Symposien teil oder hielten Referate:

- Tagung oberösterreichischer Heimatforscher zum Thema der Landesausstellung 1998 "Eisenwurzten", 20.4.1996, Sierning (Mayrhofer, Kugler)

- 21. Österreichischer Historikertag "Österreich in der europäischen Geschichte" und 26. Österreichischer Archivtag "Vom Pergament zur CD-ROM - Der Bildungsauftrag der österreichischen Archive", 6.-10.5.1996, Wien (Haider, Heilingsetzer, Zauner)
- Bauboom im 18. Jahrhundert, 13.-15.6.1996, Schloß Seggau/Stmk. (Heilingsetzer)
- "Österreich im Mittelalter. Bausteine einer revidierten Gesamtdarstellung". Symposium des NÖ Instituts für Landeskunde, 1.-4.7.1996, Puchberg a. Schneeberg (Zauner)
- "996-1996. Ostarrichi - Österreich". Veranstaltungsreihe des Pädagogischen Instituts des Bundes in Oberösterreich, 9.-10.7.1996, Linz (Marckhgott)
- "Entnazifizierung in Österreich". Seminar der Pädagogischen Akademie des Bundes, 5.9.1996, Linz (Marckhgott)
- 67. Deutscher Archivtag "50 Jahre Verein deutscher Archivare - Bilanz und Perspektiven des Archivwesens in Deutschland" und 23. Tag der Landesgeschichte "Archive und landesgeschichtliche Forschung", 17.-20.9.1996, Darmstadt (Haider)
- Europabewegung 1996, 27.-29.9.1996, Eferding (Heilingsetzer)
- "Die Jörger in der Geschichte Österreichs". Festakt der Stadt Grieskirchen, 25.10.1996, Grieskirchen (Heilingsetzer)
- "350 Jahre Westfälischer Friede. Entscheidungsprozesse, Weichenstellungen und Wiederhall eines europäischen Ereignisses". Jubiläumskongreß, 27.10.-2.11.1996, Münster (Heilingsetzer)
- 3. Österreichische Archivrestauratorentagung, 18.-19.11.1996, Wien (Riehs)
- "1000 Jahre Ostarrichi - seine christliche Vorgeschichte". Wissenschaftliche Tagung der Stiftung Pro Oriente, 20.11.1996, Kremsmünster (Haider)
- 2. Archivarlehrgang in der OÖ. Landesfeuerwehrschule, 30.11.1996, Linz (Haider, Scharf)
- DLM-Forum der Europäischen Kommission in Brüssel, 18.-20.12. (Marckhgott)
- mehrere Einführungsvorträge anlässlich der Eröffnung der Wanderausstellung in verschiedenen Bezirksstädten (Dr. Marckhgott, Mayrhofer, Pammer)

Dr. Haider wirkte im Berichtsjahr an der Schaffung der Gemeindewappen von Steinhaus, Hörbich und Oftering beratend und begutachtend mit. Damit haben alle 445 oberösterreichischen Gemeinden ein eigenes Wappen. Diese sind in dem neuen Buch von Herbert Erich Baumert (s. folgende Seite) dargestellt und erläutert.

Frau Kugler bearbeitete im Berichtszeitraum 80 Erbhofanträge, von denen 4 abgelehnt werden mußten.

### Publikationstätigkeit

Herbert Erich Baumert, Oberösterreichische Gemeindewappen. Ergänzungsband 8 zu den Mitteilungen des Oberösterreichischen Landesarchivs (Linz 1996) 412 Seiten mit 54 Farbtafeln und 2 Karten

Diese vom OÖ. Landesarchiv herausgegebene Neuerscheinung stellt erstmals die Stadt-, Markt- und Gemeindewappen aller 445 oberösterreichischen Gemeinden sowie der ehemaligen Marktorte zusammen. Der Autor, Konsulent Professor Herbert Erich Baumert (Linz), hat als international angesehener Heraldiker selbst viele dieser Wappen entworfen oder mitgestaltet.

Eine kurze Einführung befaßt sich mit der oberösterreichischen Gemeindeheraldik. Im Hauptteil werden die einzelnen Wappen beschrieben und in ihrer Symbolik sowie in ihren Rechtsgrundlagen erläutert. Jedes Wappen ist in Farbe abgebildet; zahlreiche weitere Abbildungen geben Wappenbriefe und Wappenstempel (Typare) wieder.

Das attraktive Buch ist nicht nur eine Fundgrube für die Fachleute der Wappenkunde (Heraldik), sondern ebenso für alle an der Geschichte der oberösterreichischen Stadt-, Markt- und Ortsgemeinden Interessierten, die in den Erläuterungen zu den einzelnen Wappen eine unerwartete Fülle von Detailangaben entdecken werden. Mit der Herausgabe dieses bedeutenden Werkes leistete das OÖ. Landesarchiv im Gedenkjahr des Österreich-Millenniums einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Förderung von Landes- und Geschichtsbewußtsein.

Preis öS 760,-

Festschrift zum 100jährigen Bestehen des OÖ. Landesarchivs: Landesgeschichte und Archivwissenschaft. Mitteilungen des OÖ. Landesarchivs Band 18 (Linz 1996) 480 Seiten, ill.

Der Band enthält folgende Beiträge:

- Siegfried Haider, 100 Jahre Oberösterreichisches Landesarchiv - Das älteste wissenschaftliche Landesinstitut (1896-1996)
- Georg Heilingsetzer, Die Beamten und Angestellten des Oberösterreichischen Landesarchivs seit 1896
- Margarita Pertlwieser, Die Bibliothek des OÖ. Landesarchivs und ihr Umfeld in den Jahren 1945-1995.
- Gerhard Pferschy, Der Wandel der Funktion der Archive in der Gesellschaft und das Steiermärkische Landesarchiv
- Werner Köfler - Fridolin Dörrer, Das Tiroler Landesarchiv in Forschung und Lehre
- Herbert W. Wurster, Die Bestandsgruppe Pfarrarchive im Archiv des Bistums Passau
- Herwig Wolfram, Passau und das karolingische Donauland zwischen Inn und Enns
- Alois Zauner, Der Besitz des Stiftes St. Florian am Wimberg im 12. und 13. Jahrhundert
- Fritz Mayrhofer, Vergleichende Stadtgeschichte versus Lokalhistorie. Urfahr - Eine Kaufleutesiedlung des 12. Jahrhunderts?
- Isfried H. Pichler, Slage als Cisterce. Zur Geschichte des Zisterzienserklosters Schlägl
- Maximilian Weltin, Die Anfänge der Johanniterkommenden Mailberg und Stroheim
- Alfred Ogris, Österreichs Weg nach Kärnten führte über Linz .....
- Kurt Holter, Inschriften und Ritzungen auf den mittelalterlichen Fresken im Westchor des Stiftes Lambach
- Othmar Hageneder, Das Salzkammergut und das Land ob der Enns im Spätmittelalter. Ein Beitrag zur Landesbildung
- Willibald Katzinger, Das Ennsner Privilegienbuch des Hans von Munsbach aus dem Jahre 1397
- P. Rainer F. Schraml, Eine Wilheringer Grabinschrift von Kaspar Bruschi (1518-1557)
- Gunter Dimt, Eine Stube aus spät-schaunbergischer Zeit in Eferding
- Georg Wacha, Von den Anfängen des Buchhandels in Linz

- Karl Heinz Burmeister, Die Vorarlberger Abgeordneten auf dem Ausschuß-Landtag zu Linz im November 1541
- Herta Hageneder, Eine Marginalie zum Bruderzwist in Habsburg aus dem Jahre 1609
- Sylva Řeřichová, Franziska von Meggau, verehel. Slawata (1610-1676)
- P. Benedikt Pitschmann, Die Türkensteuer des obderennsischen Prälatenstandes (1684)
- Gerald Fischer-Colbrie, Die Militärloge "Zu den drei Estandarten". Gegründet als Regimentsloge der ehemaligen "Vierzehner"
- Rudolf Zinnhobler, Bischof Gall und die Wiedereinführung der theologischen Studien in Linz
- Wilfried Lipp, Adalbert Stifter als "Conservator" (1853-1865). Realität und Literatur
- Harry Slapnicka, Zwischen Kontinuität und Erneuerung - Generationswechsel. Beispiele aus 135 Jahren oberösterreichischer Geschichte

Preis öS 480,-

*Weitere Veröffentlichungen der Mitarbeiter des OÖ. Landesarchivs:*

**Siegfried Haider:**

- 100 Jahre Oberösterreichisches Landesarchiv - Das älteste wissenschaftliche Landesinstitut (1896 - 1996), in: Mitteilungen des OÖ. Landesarchivs 18 (1996) 5 ff.
- Grundzüge der Entstehung Oberösterreichs, in: Herbert Erich Baumert, Oberösterreichische Gemeindewappen (Linz 1996) 377 ff.
- Rede zur Eröffnung der Ausstellungen "20 Jahre Stadtarchiv Wels" und "Die eigene Geschichte erforschen" (aus Anlaß des hundertjährigen Bestandes des OÖ. Landesarchivs), in: 30. Jahrbuch des Musealvereines Wels 1993/94/95 (1996) 37 ff.
- Bayern, das Land ob der Enns und die Grafschaft Neuburg, in: Sprache an Donau, Inn und Enns, hg. v. Hans-Werner Eroms und Hermann Scheuringer u.a. (Schriften zur Literatur und Sprache in Oberösterreich 5, Linz 1996) 34 ff.

**Georg Heilingsetzer**

- Die Habsburger und der Adel in Oberösterreich. Ein Verhältnis zwischen Unterordnung, Partnerschaft und Konflikt, in: Blickpunkt Oberösterreich 46 (1996) Heft 2, 1 ff.
- Die Beamten und Angestellten des Oberösterreichischen Landesarchivs (wissenschaftlicher und gehobener Dienst) seit 1896, in: Mitteilungen des OÖ. Landesarchivs 18 (1996) 37 ff.
- Analecta Starhembergica. Die Spuren einer Familie in der Geschichte des Landes ob der Enns, Österreichs und Europas, in: Festschrift für Heinrich Rüdiger Fürst Starhemberg (Linz 1996) 10 ff.
- Die österreichische Diplomatie im Jahre 1806. Die Grafen Stadion, Starhemberg und Metternich in ihrer Stellung zum Ende des Alten Reiches, in: Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs 44 (1996) 123 ff.
- Kurt Holter - Bemerkungen zur Biographie und zum wissenschaftlichen Lebenswerk, in: Kurt Holter, Buchkunst - Handschriften - Bibliotheken, hg. v. Georg Heilingsetzer und Winfried Stelzer (Linz 1996) XV ff.

Gerhart Marckhgott

Das Projekt "Führerbibliothek" in Linz, in: Historisches Jahrbuch der Stadt Linz 1995 (1996) 411 ff.

Peter Zauner

Erzherzog Albrecht VI. und das Land ob der Enns, in: Blickpunkt Oberösterreich 46 (1996) Heft 2, 18 ff.

### Personelle Angelegenheiten

Landesarchivdirektor Univ.Prof. Hofrat Dr. Siegfried Haider feierte im Jänner 1996 sein 35jähriges Dienstjubiläum.

VB I Engelbert Lasinger wurde mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1996 zum Kontrollor ernannt.

Fachinspektor Gabriele Krammer trat am 2. Jänner 1996 ihren Dienst im Landesarchiv an (Karenzvertretung für Frau Anna König). Sie beging im September 1996 ihr 25jähriges Dienstjubiläum.

VB I Brigitta Killinger wurde mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1996 in die Verwendungsgruppe c (Verwaltungs- und Wirtschaftsfachdienst) überstellt.

VB I Waltraud Keiblinger beendete mit 31. Mai 1996 ihren Dienst im OÖ. Landesarchiv.

VB I Sonja Binderhofer wurde mit Dienstbeginn am 3. Juni 1996 dem OÖ. Landesarchiv zugewiesen.

VB I Andrea Kugler wurde mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1996 in die Verwendungsgruppe b (Gehobener Verwaltungs- und Wirtschaftsdienst) überstellt.

VB I Viktoria Etlzstorfer trat am 30. Juli 1996 ihren Dienst im OÖ. Landesarchiv an (19 Wochenstunden).

VB II Friederike Flattinger trat mit Wirksamkeit vom 31. Juli 1996 in den dauernden Ruhestand.

VB I Rudolpha Zeman trat am 22. Oktober 1996 ihren Dienst im OÖ. Landesarchiv an (27 Wochenstunden).

VB II Anna Mayer starb am 14. Dezember 1996.

Konsulent VB I Johann Pammer legte am 16. Dezember 1996 die Dienstprüfung für den Verwaltungs- und Wirtschaftsfachdienst (c) ab.

Siegfried Haider  
Gerhart Marckhgott  
Klaus Rumppler

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [142b](#)

Autor(en)/Author(s): Haider Siegfried, Marckhgott Gerhart, Rumpler Klaus

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesarchiv. 49-62](#)